

Zu viele Operationen, zu wenig Personal – Bundesregierung plant Reformen

## Gut versorgt im Krankenhaus?

Wielässt sich die Versorgung im Krankenhaus verbessern? Mit dieser Frage haben sich Vertreter der Großen Koalition und der Bundesländer in den letzten Monaten befasst. Sie legen jetzt die Eckpunkte für eine Krankenhausreform vor, die bereits 2016 in Kraft treten soll. Durch Umstrukturierungen sowie durch finanzielle Anreize soll die stationäre Versorgung verbessert werden. Kliniken mit einer nachgewiesenen schlechten Qualität werden dagegen mit Abschlägen bestraft. Im Rahmen der Reform will die Politik zudem den Mangel an Pflegepersonal beseitigen. Zu diesem Zweck sollen zusätzlich 6000 neue Stellen für Krankenschwestern und -pfleger geschaffen werden.



Fotos: sudok1, drubig-photo/fotolia

In Deutschland werden so viele Operationen durchgeführt wie in kaum einem anderen europäischen Land. Leider nimmt die Qualität der Versorgung keinen solchen Spitzenplatz ein. Mit einer Reform der Krankenhäuser will das die Bundesregierung in den kommenden Jahren ändern.

unserem Land so stark gestiegen, dass die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sogar zu dem Schluss kommt, Deutschland sei „Weltmeister im Operieren“.

### Wer nicht operiert, verdient auch nichts

Die Zunahme an Operationen ist dabei nicht allein mit der Alterung der Bevölkerung oder mit dem medizinischen

Fortschritt zu erklären. Experten äußern längst den Verdacht, dass hierbei wirtschaftliche Überlegungen eine Rolle spielen. Denn die Behandlungen in deutschen Kliniken werden nach sogenannten Fallpauschalen bezahlt. Diese sind maßgeblich dafür, was letztlich als erbrachte Leistung mit den Krankenkassen abgerechnet werden darf. Einen finanziellen Anreiz, Patienten eine nicht dringend erforderliche

Operation zu ersparen, gibt es nicht. Im Gegenteil: Wer nicht operiert, erhält natürlich auch kein Geld.

### Fast jede zweite Klinik schreibt rote Zahlen

Niemand will den Ärzten unterstellen, diese würden wahllos an ihren Patienten herumoperieren. Fakt ist jedoch, dass es in Deutschland insgesamt über 2000 Krankenhäuser gibt,

**Fortsetzung auf Seite 2**

### Anzeige



**Unsere Berater finden für Sie die passende Unfallversicherung!**

Einfach, günstig, sicher:

- ✓ umfangreiche Hilfe- und Pflegeleistungen bis zu 6 Monate
- ✓ Leistung bereits ab 1% Invaliditätsgrad
- ✓ Unfallrente enthalten
- ✓ Aufnahme bis zum 100. Lebensjahr
- ✓ Keine Gesundheitsfragen
- ✓ Vorteile für VVS Versicherte

Jetzt kostenlos beraten lassen.  
**030 - 726 222 401**

www.vvs-ag.com | info@vvs-ag.com



## Blickpunkt

Knapp vier Millionen Geringverdiener sollten am 1. Januar aufatmen können: Dann nämlich tritt endlich der Mindestlohn in Kraft! Es war und ist ein wesentliches Versprechen der Bundesregierung, dass alle Menschen von ihrer Arbeit leben können. Doch es steht zu befürchten, dass viele Geringverdiener auch künftig kaum mehr Geld im Portemonnaie haben werden. Ursache hierfür sind zum einen die Ausnahmeregelungen, die der SoVD wiederholt und mit

Nachdruck kritisiert. Zum anderen zeichnet sich jetzt schon ab, dass zahlreiche Arbeitgeber versuchen werden, den Mindestlohn mit Tricks zu unterlaufen.

Möglichen Spielraum bieten z. B. unbezahlte Überstunden, die Streichung von Sonderzahlungen sowie die Vereinbarung von Werkverträgen oder Stücklöhnen. Auch mit der Kündigung Festangestellter, die anschließend als Scheinselbstständige für die gleiche Arbeit tätig werden müssen, kann das

Lohnniveau unterlaufen werden. Weitere Varianten sind der Ersatz von erwachsenen Zustellern durch minderjährige oder der befristete Einsatz Langzeitarbeitsloser.

Jetzt gilt es umso mehr, genau hinzuschauen! Verstöße bei der Umsetzung des Mindestlohnes müssen streng geahndet werden. Damit sein Kernziel – die Schließung einer zentralen Gerechtigkeitslücke – nicht verfehlt wird!

**Adolf Bauer**  
SoVD-Präsident

### Das ändert sich 2015

Wichtige Neuerungen im Überblick

Seiten 4 + 5



### Lösung Rentenzuschuss?

SoVD und ver.di laden zu Fachgespräch über Altersarmut

Seite 7



### Graue Eminenz der deutschen Wirtschaft

Ohne die Schufa läuft nichts

Seite 8

### „Die Vielfalt ist das Interessante an uns!“

Veranstaltung des Deutschen Behindertenrates

Seite 3



### Verdiente Würdigung für das Ehrenamt

Verleihung des Deutschen Engagementpreises

Seite 15

